

Innovation trifft Expertise bei künstlichen Hüft-, Knie- und Schultergelenken

Informationsabend Endoprothetik am 17. September 2026 im BG Klinikum Duisburg

Duisburg, 4. September 2026. Über 400.000 Menschen in Deutschland erhalten jedes Jahr ein künstliches Hüft-, Knie- oder Schultergelenk. Doch wann benötige ich so eine Prothese wirklich? Was erwartet mich bei dieser Operation? Und wann bin ich danach wieder fit für den Beruf oder Alltag? Antworten auf diese und viele andere Fragen zum Thema Endoprothetik geben Expertinnen und Experten des BG Klinikums Duisburg beim „Informationsabend Gelenkersatz“ am 17. September 2026 in der Mehrweckhalle des Hauses. Das Team des zertifizierten EndoProthetikZentrums (EPZ) der Klinik hat an diesem Tag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr ein interessantes Programm für potenzielle Patientinnen und Patienten sowie alle anderen Interessierten vorbereitet.

„In informativen Vorträgen und anhand von modernen Modellen stellen wir die Versorgung von Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik ausführlich vor und erklären die jeweiligen Abläufe“, sagt Dr. med. Nikolaus Brinkmann, Stellv. Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im BG Klinikum.

Maßgeschneiderte patientenindividuelle Versorgung

Die Endoprothetik hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht – sowohl bei den Implantaten und OP-Techniken mit minimalinvasiven Zugängen, als auch hinsichtlich neuer Technologien wie der Robotik. Alle diese Innovationen stehen im BG Klinikum Duisburg für die bestmögliche Versorgung zur Verfügung. Jede Patientin bzw. jeder Patient ist anders. Ziel ist es daher, für jede bzw. jeden Einzelnen – abhängig von den Lebensumständen, der klinischen Untersuchung und der Bildgebung – individuell die beste Lösung hinsichtlich Zugangsweg, Prothesenauswahl und Einsatz innovativer Technologien zu finden.

Präzise Antworten auf alle Fragen

„Wir wollen bei der Veranstaltung den Betroffenen zudem die Angst vor einer ggf. notwendigen Operation nehmen“, ergänzen Dr. med. Sebastian Eichberger, Leitender Arzt der Sektion Endoprothetik und Alterstraumatologie im BG Klinikum, und EPZ-Koordinatorin und Oberärztin Dr. med. Svenja Petersen. Beide besitzen – wie auch der Rest des Teams – große Erfahrung und eine einzigartige Kompetenz im Bereich Gelenkersatz.

Was erwartet mich bei einer geplanten Operation und wie ist der zeitliche Ablauf? Auch darum geht es beim Infoabend am 17. September. Das Ärztinnen- und Ärzte-Team gibt Tipps und beantwortet gerne alle Fragen der Teilnehmenden.

Die Veranstaltung findet in der Mehrzweckhalle des BG Klinikums Duisburg statt. Der Eintritt ist frei.

Eine Voranmeldung ist unter der Telefonnummer 0203-76883399 gewünscht.

Bildunterschrift:

1. Das EPZ-Team des BG Klinikums Duisburg (von links nach rechts: Dr. med. Sebastian Eichberger, Leitender Arzt im EPZ, Dr. med. Nikolaus Brinkmann, Stellv. Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dr. med. Svenja Petersen, EPZ-Koordinatorin und Oberärztin). (Bild: BG Klinikum Duisburg)
2. Hightech unterstützt die endoprothetische Versorgung. (Bild: BG Klinikum Duisburg)

Als Krankenhaus mit Maximalversorgungscharakter und überregionales TraumaZentrum gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und Mitglied des TraumaNetzwerks Ruhrgebiet kann das BG Klinikum Duisburg für sich in Anspruch nehmen, Spitzenleistungen bei der Versorgung von Schwerstverletzten zu bieten. Gemeinsam mit der „Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin“, der „Klinik für Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie und Sportmedizin“, der „Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und dem Zentrum für Schwerbrandverletzte“, der „Klinik für Neurologie und Psychotraumatologie“, der „Klinik für Radiologie“, der „Klinik für Rehabilitation, konservative und technische Orthopädie“ sowie der „Klinik für Schmerzmedizin“ hat die „Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie“ eine weit über die Region Niederrhein/Ruhrgebiet hinausreichende Reputation.

Das BG Klinikum Duisburg gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die Kliniken der gesetzlichen Unfallversicherung (BG Kliniken) sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufterkrankter Menschen. An 13 Standorten versorgen über 19.000 Beschäftigte mehr als 570.000 Fälle pro Jahr. Damit sind die BG Kliniken der größte öffentlich-rechtliche Krankenhauskonzern in Deutschland. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: <https://www.bg-kliniken.de/>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

*Dieter Lohmann
Marketing und Unternehmenskommunikation
BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg
Telefon: +49 203 7688 3107
Fax: +49 203 7688 44 3107
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de*

oder

*Sandra Funck
Marketing und Unternehmenskommunikation
BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg
Telefon: +49 203 7688 2792 oder -2396
Fax: +49 203 7688 44 3107
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de*